

Das Maß aller Dinge Zur Beobachtung des Menschen

3-tägiges Seminar über Anthropologie, Ethik und Systemtheorie

Beginn : Mi. 01. März 2006, 14.00 Uhr
Ende : Fr. 03. März 2006, 14.00 Uhr

Ort : Lenzkirch-Saig (Titisee, Schwarzwald)
Sporthotel Sonnhalde

Referent: Prof. Dr. Peter Fuchs
Kursleiter: Prof. Dr. Michael Wörz
Veranstalter: rtwe

Teilnehmerzahl: 16-20 Personen
Teilnehmer: hauptamtlich Lehrende an FH in BW

Anmeldeschluss : Di. 31. Jan. 2006

1. Tag: Mittwoch, 01. März 2006 (Aschermittwoch)

Einführung

14.00 Uhr: *Ankunft, Check-In, Kaffee und Kuchen*

15.00-15.30 Uhr: Vorstellungsrunde + Einführung
15.30-17.00 Uhr: Fragestellungen und Denkblockaden
17.30-19.00 Uhr: (De-)Konstruktionen des Menschen

19.00-20.30 Uhr: *Abendessen*
20.30-22.00 Uhr: Der Tunnel zum Wesen des Menschen
Nachklang in der Weinstube

2. Tag: Donnerstag, 02. März 2006

Vertiefung

09.00-10.30 Uhr: Menschheit als Deklarationsmedium
11.00-12.30 Uhr: Freiheit und Sinn, Identität und Geist
12.30-13.30 Uhr: *Mittagessen*

15.00-16.30 Uhr: Menschenbilder und -rätsel (Gruppen)
17.00-18.30 Uhr: Auflösungen (Plenum)

19.00-20.30 Uhr: *Abendessen*
20.30-22.00 Uhr: Eine andere Erzählung des Menschen
Nachklang in der Weinstube

3. Tag: Freitag, 03. März 2006

Konsequenzen

09.00-10.30 Uhr: Zur Polykontextualität des Menschen
11.00-12.30 Uhr: Folgen für Lehre, Bildung und Ethik

12.30-14.00 Uhr: *Mittagessen*

Thema, Referent, Arbeitsweise

„Der Mensch ist das Maß aller Dinge.“ Dieser Satz des griechischen Philosophen Protagoras scheint in der modernen, funktional differenzierten Gesellschaft weiter an Bedeutung verloren zu haben. – Ziel des Seminars ist es, im trockenen Klima der Systemtheorie zu fragen, wie sich das System der modernen Gesellschaft „den Menschen“ konstruiert. Dabei wird die Geschichte der Menschenbilder aus systemtheoretischer Sicht rekonstruiert und eine etwas andere Erzählung des Menschen gewagt. – In diese Untertunnelung der philosophischen Anthropologie begeben wir uns mit Prof. Dr. Peter Fuchs von der FH Neubrandenburg, der in der ZEIT als „*originellster und kühnster Weiterdenker der Systemtheorie Luhmanns*“ bezeichnet wird. Es werden dabei überraschende Hinsichten auf Begriffe der Ethik wie etwa Freiheit und Identität zu Tage gefördert. – Auch nehmen wir uns Zeit für die Beobachtung der Menschenbilder, die in der Ausübung des Berufs eines Hochschullehrers eine Rolle spielen und ermitteln die *Konsequenzen* für Lehre, Bildung und Ethik an unseren Hochschulen.

Anmeldung, Kostenübernahme

Die Anmeldung gilt als vollzogen, wenn
1. eine schriftliche Anmeldung beim rtwe eingegangen
2. eine Bestätigung durch das rtwe erfolgte

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung werden im Rahmen des LRKG erstattet.